

Pilotprojekt #RHYLAX -Teams

Die Nutzung der Rheinpromenade Kleinbasel hat in den letzten zehn Jahren zugenommen. Dadurch sind vermehrt Nutzungskonflikte zwischen den unterschiedlichen Anspruchsgruppen entstanden. Auf Initiative des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel starten der Verein zusammen mit der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt im 2019 als Bestandteil der bestehenden Kampagne #RHYLAX ein gemeinsames Pilotprojekt zur Förderung eines respekt- und rücksichtsvollen Zusammenlebens. Ab dem späteren Nachmittag und abends sind in den warmen Monaten #RHYLAX-Teams zu Fuss am Kleinbasler Rheinbord unterwegs und sprechen die verschiedenen Anspruchsgruppen des Rheinbords direkt an. Die #RHYLAX -Teams bilden den 3. Pfeiler der #RHYLAX-Kampagne, die mit Plakaten am Rheinbord und einem Social Media-Auftritt zu Respekt und Rücksicht am Rheinbord sensibilisiert. Die Erfahrungen der Kampagne zeigen, dass das Diskussions- und Informationsangebot von den Anspruchsgruppen geschätzt und genutzt wird. Die Synergien zwischen Plakat, Social Media und neu den #RHYLAX -Teams können optimal genutzt und im Rahmen dieses Pilotprojekts evaluiert werden. Das #RHYLAX-Budget im Jahre 2019 von 180'000 Franken wird je zur Hälfte von der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt und der Christoph Merian Stiftung finanziert. In diesem Budget inbegriffen ist das Pilotprojekt der #RHYLAX-Teams mit einem Betrag von rund 140'000 Franken. Die operative Leitung des Pilotprojekts übernimmt der Verein Rheinpromenade Kleinbasel.

02.05.2019 / AS